

MODUS
CONSULT

MODUS
CONSULT



Die Zukunft des ERP im Mittelstand

Warum mittelständische Unternehmen jetzt auf Microsoft Dynamics 365 setzen.

 **Microsoft**
Solutions Partner
Microsoft Cloud

Wir stecken gerade alle mitten in der digitalen Transformation.

Ihr Unternehmen befindet sich auf dem Weg der Digitalisierung. Egal, ob Sie noch am Anfang stehen oder schon weiter sind: Die nächsten Schritte sollen spürbar Vorteile bringen. Mit der Sicherheit, auf bestehende Lösungen aufbauen zu können. Speziell für Ihre Branche, genau für Ihre Anforderungen.

Produktionsunternehmen in Deutschland plagen sich mit einer Vielzahl von Herausforderungen: Produktivität, gesetzliche Vorgaben, Reportings, Kosten und Qualität.

Es ist nicht immer einfach, das alles unter einen Hut zu bringen. Gerade wenn durch den demographischen Wandel und Fachkräftemangel viel Know-how verloren gehen und vertraute Prozesse im globalen Kontext nicht mehr funktionieren.

Hier hilft eine Plattform, die sowohl auf bekannten Standards wie Microsoft 365 als auch auf tiefgreifenden Branchenprozessen beruht. Microsoft Dynamics ist diese Plattform, die mit der Veredelung der Branchenlösungen von MODUS Consult diese echte Passgenauigkeit für den deutschen Mittelstand hat.

Arbeiten Sie intelligenter, passen Sie sich schneller an und erzielen Sie bessere Leistungen mit Microsoft Dynamics Business Central.



Warum jetzt handeln?

Die digitale Transformation ist kein Trend, sondern eine Notwendigkeit, um in der heutigen schnelllebigsten Geschäftswelt wettbewerbsfähig zu bleiben. Unternehmen, die zögern, moderne IT-Lösungen zu implementieren, riskieren, hinter Mitbewerbern zurückzufallen, die durch effizientere Prozesse, bessere Kundenerfahrungen und innovativere Geschäftsmodelle Vorteile erzielen. Die richtige Business-IT-Plattform kann dabei helfen, diese Herausforderungen zu bewältigen, **indem sie:**

↑ **Entscheidungsfindung verbessert:**

Durch Zugang zu Echtzeitdaten und Analysefunktionen.

Die Integration der Informationsflüsse ermöglicht es Entscheidungsträgern, auf Echtzeitdaten zuzugreifen, die eine umfassende Sicht auf das Geschäft bieten. Dies beschleunigt den Entscheidungsprozess, da Informationen aus verschiedenen Geschäftsbereichen sofort verfügbar sind und nicht erst manuell zusammengetragen werden müssen.

↑ **Effizienz steigert:**

Durch Automatisierung und Integration von Prozessen.

Durch die Vermeidung von Datensilos und die Gewährleistung eines reibungslosen Informationsflusses können Unternehmen ihre Prozesseffizienz erheblich steigern. Dies reduziert redundante Arbeiten, minimiert Fehler und verbessert die Produktivität, indem Informationen automatisiert und ohne manuellen Eingriff übertragen werden.

↑ **Innovation fördert:**

Durch Bereitstellung der Werkzeuge und Daten, die für die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle erforderlich sind.

Die Zusammenführung von Informationen aus verschiedenen Geschäftsbereichen kann die Identifizierung von Innovationsmöglichkeiten erleichtern. Ein integrierter Ansatz für die Informationslogistik fördert die Kollaboration und den Ideenaustausch, was wiederum die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle beschleunigt.

↑ **Kundenfokus behält:**

Tiefes Verständnis der Kundenbedürfnisse und -präferenzen, was zu verbesserten Dienstleistungen und Produkten führt.

Die Fähigkeit, Kundeninformationen über verschiedene Berührungspunkte und Kanäle hinweg zu sammeln und zu analysieren, ist für die Bereitstellung personalisierter Kundenerlebnisse unerlässlich. Eine integrierte Informationslogistik ermöglicht ein tiefes Verständnis der Kundenbedürfnisse und -präferenzen, was zu verbesserten Dienstleistungen und Produkten führt.

Kriterien für eine gute ERP-Auswahl.

Fragen, die sich ein Unternehmer stellen sollte, um eine fundierte Wahl zu treffen: Bei der Auswahl der geeigneten Business-IT-Plattform stehen Unternehmer vor einer entscheidenden Entscheidung, die die Effizienz, Skalierbarkeit und Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens maßgeblich beeinflussen kann.

1. Passt die Plattform zu meinen Geschäftsprozessen?

Wie gut deckt die Plattform die spezifischen Anforderungen und Prozesse meines Unternehmens ab? Bietet sie branchenspezifische Lösungen?

2. Ist die Plattform skalierbar und flexibel?

Kann die Plattform mit meinem Unternehmen wachsen? Unterstützt sie sowohl aktuelle Bedürfnisse als auch zukünftige Expansionen und Anpassungen?

3. Wie steht es um die Integration mit bestehenden Systemen?

Lässt sich die Plattform nahtlos mit anderen bereits genutzten Systemen und Technologien integrieren?

4. Welche Auswirkungen hat die Implementierung auf die Benutzer?

Wie benutzerfreundlich ist die Plattform? Welche Schulungs- und Unterstützungsressourcen bietet der Anbieter?

5. Wie sicher ist die Plattform?

Welche Sicherheitsfunktionen bietet die Plattform? Wie wird der Datenschutz gewährleistet, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung relevanter Vorschriften wie der DSGVO?

6. Welche Kosten sind mit der Einführung und dem Betrieb verbunden?

Wie sieht das Kostenmodell aus? Welche initialen und laufenden Kosten sind zu erwarten, einschließlich Lizenzen, Anpassungen, Support und Upgrades?

7. Welche Unterstützung und welche Ressourcen bietet der Anbieter?

Welche Art von technischem Support, Schulung und Beratungsdiensten bietet der Anbieter, um eine erfolgreiche Implementierung und Nutzung zu gewährleisten?

8. Welche Referenzen und Anwenderbeispiele gibt es?

Gibt es Fallstudien oder Testimonials von anderen Unternehmen, insbesondere aus der eigenen Branche, die die Plattform erfolgreich einsetzen?

8 Gründe, warum ein Unternehmen einer integrierten Plattform vertrauen sollte.

1. Einfachheit und Integration

Eine einheitliche Plattform wie Microsoft Dynamics bietet eine integrierte Lösung, die mehrere Geschäftsfunktionen abdeckt. Dies reduziert die Komplexität, die mit der Verwaltung mehrerer separater Systeme verbunden ist, und ermöglicht eine nahtlose Interaktion zwischen verschiedenen Geschäftsbereichen.

2. Geringerer Integrationsaufwand

Best-of-Breed-Lösungen erfordern oft erheblichen Aufwand für die Integration, um sicherzustellen, dass verschiedene Systeme effektiv zusammenarbeiten. Dies kann zu zusätzlichen Kosten, Zeitinvestitionen und technischen Herausforderungen führen. Eine integrierte Plattform minimiert diese Probleme.

3. Einheitliche Benutzererfahrung

Eine integrierte Lösung bietet eine konsistente Benutzeroberfläche und Benutzererfahrung über alle Module und Funktionen hinweg. Dies erleichtert die Einarbeitung und Nutzung durch Mitarbeiter, im Gegensatz zu Best-of-Breed-Lösungen, die unterschiedliche Benutzeroberflächen und Bedienkonzepte haben können.

4. Zentralisiertes Datenmanagement

Mit einer integrierten Plattform können Daten zentral verwaltet werden, was eine einheitliche Sicht auf Informationen ermöglicht und Datensilos vermeidet. Dies erleichtert die Datenanalyse, das Reporting und die Entscheidungsfindung.

4. Zentralisiertes Datenmanagement

Mit einer integrierten Plattform können Daten zentral verwaltet werden, was eine einheitliche Sicht auf Informationen ermöglicht und Datensilos vermeidet. Dies erleichtert die Datenanalyse, das Reporting und die Entscheidungsfindung.

5. Kosteneffizienz

Obwohl Best-of-Breed-Lösungen in spezifischen Funktionen überlegen sein können, können die Gesamtkosten für Lizenzierung, Integration und Wartung verschiedener Systeme höher sein als bei einer integrierten Plattform. Eine einheitliche Lösung kann langfristig kosteneffizienter sein.

6. Anbieterverantwortung

Bei Problemen oder Unterstützungsbedarf bietet eine integrierte Plattform den Vorteil, dass nur ein einziger Anbieter verantwortlich ist. Im Gegensatz dazu kann die Fehlersuche und der Support bei einer Best-of-Breed-Architektur komplizierter sein, da mehrere Anbieter beteiligt sind.

7. Zukunftssicherheit

Anbieter von integrierten Plattformen wie Microsoft investieren kontinuierlich in die Entwicklung und Verbesserung ihrer Produkte. Dies bietet Unternehmen eine gewisse Sicherheit in Bezug auf die langfristige Unterstützung und Aktualität ihrer Geschäftslösungen.

8. Skalierbarkeit

Integrierte Plattformen sind oft so konzipiert, dass sie mit dem Unternehmen wachsen können. Anpassungen und Erweiterungen lassen sich in der Regel einfacher implementieren als bei einem heterogenen System verschiedener Best-of-Breed-Lösungen.

Was Sie mit Business Central erreichen können.

Eine Business-IT-Plattform wie Microsoft Dynamics, veredelt mit erprobten Branchenlösungen, bietet maßgeschneiderte Unterstützung für Produktionsunternehmen in Deutschland, um eine Vielzahl von Herausforderungen effektiv zu bewältigen. Diese Plattformen integrieren verschiedene Funktionen und Werkzeuge, die speziell darauf ausgerichtet sind, die Effizienz, Compliance, Berichterstattung, Kostenkontrolle und Qualitätsmanagement zu verbessern.

Hier sind einige Schlüsselbereiche, in denen eine solche Plattform Unternehmen unterstützen kann:

Steigerung der Produktivität.

Automatisierung von Prozessen:

Verringert manuelle Eingaben und Fehler, indem Routineaufgaben automatisiert werden, was zu einer effizienteren Ressourcennutzung führt.

Zentralisierte Daten:

Bietet einen einheitlichen Zugangspunkt für alle Unternehmensdaten, wodurch die Informationsbeschaffung beschleunigt und Entscheidungsprozesse verbessert werden.

Digitalisierung und Technologieanpassung:

Viele mittelständische Unternehmen stehen vor der Herausforderung, mit der schnellen Entwicklung der Technologie Schritt zu halten. Die Digitalisierung von Produktionsprozessen, die Einführung von Industrie 4.0-Anwendungen und die Nutzung von Big Data und künstlicher Intelligenz für effizientere Abläufe erfordern erhebliche Investitionen und Know-how.

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

Compliance Management:

Hält automatisch aktuelle gesetzliche und regulatorische Standards ein, reduziert das Risiko von Compliance-Verstößen.

Datenschutz und Sicherheit:

Gewährleistet den Schutz sensibler Daten und die Einhaltung von Datenschutzvorschriften wie der DSGVO.

Regulierung und Compliance:

Deutsche Unternehmen sind oft strengen lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften unterworfen. Dies umfasst Umweltgesetze, Datenschutzregelungen (z.B. DSGVO), Arbeitsrecht und vieles mehr. Die Einhaltung dieser Vorschriften kann komplex und kostspielig sein.

Optimierung des Reportings.

Echtzeit-Berichte:

Ermöglicht die Erstellung von Echtzeit-Berichten und Analysen, die Entscheidungsträger bei der strategischen Planung unterstützen.

Anpassbare Dashboards:

Bietet personalisierbare Dashboards, die es ermöglichen, auf einen Blick die wichtigsten Kennzahlen und Leistungsindikatoren zu überwachen.

Herausforderung Markt- und Kundendynamiken:

Veränderungen in den Marktbedingungen und Kundenpräferenzen erfordern eine kontinuierliche Anpassung der Produkte und Dienstleistungen. Mittelständische Unternehmen müssen agil sein und ein tiefes Verständnis ihrer Zielmärkte haben, um erfolgreich zu sein.

Kontrolle der Kosten.

Budgetmanagement:

Hilft bei der Überwachung und Kontrolle von Ausgaben, um innerhalb des Budgets zu bleiben.

Ressourcenoptimierung:

Ermöglicht eine effiziente Zuweisung und Nutzung von Ressourcen, um Verschwendung zu minimieren und Kosten zu senken.

Sicherung der Qualität.

Qualitätsmanagement-Module:

Integrierte Module unterstützen die Einhaltung von Qualitätsstandards und -verfahren durch den gesamten Produktionsprozess.

Feedback- und Verbesserungsschleifen:

Ermöglicht die schnelle Identifizierung und Behebung von Qualitätsproblemen, basierend auf Kundenfeedback und internen Audits.

Bewältigung des Fachkräftemangels.

Wissensmanagement:

Fördert die Bewahrung und Weitergabe von internem Know-how, um den Verlust von Fachwissen durch demografischen Wandel zu kompensieren.

Schulungs- und Entwicklungsprogramme:

Integrierte Lernmanagement-Systeme unterstützen die kontinuierliche Weiterbildung und Entwicklung von Mitarbeitern.

Herausforderung Fachkräftemangel:

Der Mangel an qualifizierten Fachkräften, insbesondere in technischen Berufen, stellt eine wesentliche Herausforderung dar. Dies betrifft sowohl die Rekrutierung neuer Mitarbeiter als auch die Weiterbildung und Entwicklung bestehender Mitarbeiter, um mit technologischen Veränderungen Schritt halten zu können.

Anpassung an globale Veränderungen.

Flexibilität und Skalierbarkeit:

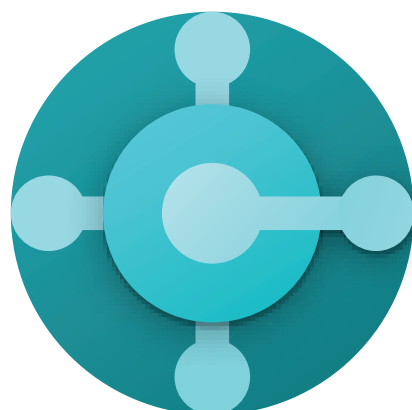
Passt sich schnell an veränderte Geschäftsbedingungen und Marktanforderungen an, unterstützt die Expansion in neue Märkte.

Internationale Compliance:

Berücksichtigt verschiedene internationale Standards und rechtliche Anforderungen, was die globale Geschäftstätigkeit vereinfacht.

Herausforderung Internationale Wettbewerbsfähigkeit:

Die Globalisierung führt zu verstärktem Wettbewerb, nicht nur durch Unternehmen aus traditionell starken Wirtschaftsnationen, sondern zunehmend auch durch aufstrebende Märkte. Mittelständische Unternehmen müssen ihre Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich innovieren und verbessern, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Supply Chain Management: Die Aufrechterhaltung einer effizienten und zuverlässigen Lieferkette ist entscheidend, kann aber durch globale Unsicherheiten, wie Pandemien, politische Unruhen oder Handelskonflikte, erschwert werden. Die Optimierung der Lieferkette und die Diversifizierung von Lieferanten können komplex und kostspielig sein.



Integrierte Prozessabläufe sind das Geheimnis einer guten Business-IT.

Die Einführung eines neuen integrierten Systems kann den Alltag und die Arbeitsabläufe der Anwender erheblich vereinfachen und effizienter gestalten. Am Beispiel einer Kundenanfrage zur Nachrüstung einer bestehenden Maschine für eine weitere Funktionalität lässt sich der verbesserte Prozess auf einer integrierten Plattform gut veranschaulichen. Hier ist ein Beispiel, wie der Prozess ablaufen könnte:

1. Kundenanfrage ↴

Der Kunde stellt über ein integriertes Kundenportal oder per E-Mail eine Anfrage zur Nachrüstung einer Maschine. Das System erfasst die Anfrage automatisch und ordnet sie dem richtigen Kunden und der entsprechenden Maschine zu.

↳ 2. Automatische Benachrichtigung

Der zuständige Vertriebs- oder Service-Mitarbeiter erhält eine automatische Benachrichtigung über die neue Anfrage. Gleichzeitig kann das System basierend auf dem Kundenprofil und der Historie der Maschine vorbereitende Informationen bereitstellen.

↳ 3. Sichtung und Analyse

Der Mitarbeiter prüft die Anfrage im System, wobei er Zugriff auf alle relevanten Informationen hat: Kundenhistorie, frühere Anfragen, Wartungsberichte und Details zur Maschine. Dies erfolgt über eine einzige Benutzeroberfläche, ohne zwischen verschiedenen Systemen wechseln zu müssen.

↳ 4. Technische Prüfung

Falls erforderlich, wird eine technische Prüfung durch einen Ingenieur oder Techniker initiiert. Diese Prüfung kann direkt im System als Aufgabe zugewiesen und mit den technischen Daten und Dokumentationen der Maschine verknüpft werden.

↳ 5. Angebotserstellung

Basierend auf den Ergebnissen der technischen Prüfung erstellt das System automatisch oder unterstützt den Mitarbeiter bei der Erstellung eines Angebots für die Nachrüstung. Preisinformationen, Verfügbarkeit von Teilen und voraussichtliche Lieferzeiten werden automatisch berücksichtigt.

↳ 6. Kommunikation mit dem Kunden

Das Angebot wird über das System direkt an den Kunden gesendet, entweder per E-Mail oder über das Kundenportal, wo der Kunde das Angebot einsehen, Fragen stellen oder das Angebot direkt annehmen kann.

↳ 7. Auftragsbearbeitung

Nach Annahme des Angebots durch den Kunden werden alle erforderlichen Schritte zur Auftragsbearbeitung im System automatisch initiiert. Dazu gehört die Bestellung der notwendigen Teile, die Planung des Serviceeinsatzes und die Zuweisung von Ressourcen.

↳ 8. Durchführung und Abschluss

Die Durchführung der Nachrüstung wird im System dokumentiert, einschließlich aller relevanten Serviceberichte und eventueller Kundenfeedbacks. Der Kunde erhält eine Benachrichtigung über den Abschluss der Arbeiten sowie Zugang zu allen Dokumenten.

↳ 9. Feedback und Nachverfolgung

Nach Abschluss der Arbeiten kann das System automatisch eine Kundenzufriedenheitsumfrage versenden und die Ergebnisse für zukünftige Qualitätsverbesserungen erfassen.



Vorteile einer modernen Business Process Plattform.

Die Fortschritte in der Business-IT-Technologie in den letzten 15 Jahren sind beachtlich und haben dazu geführt, dass heutige Systeme die Versprechen von Effizienz, Flexibilität und Innovationsförderung, die einst vielleicht ambitioniert erschienen, in greifbare Realitäten umwandeln. Die heutigen Systeme unterscheiden sich in mehreren Schlüsselaspekten signifikant von denen vor 15 Jahren:

Cloud-Computing

Damals: Viele Unternehmen setzten auf lokale (on-premises) Lösungen, die hohe Anfangsinvestitionen, Wartungskosten und einen kontinuierlichen Bedarf an Hardware-Updates mit sich brachten.

Heute: Cloudbasierte Plattformen dominieren, bieten Skalierbarkeit, geringere Vorabkosten und Zugriff von überall. Sie ermöglichen es kleinen und mittelständischen Unternehmen, fortschrittliche Technologien zu nutzen, die früher großen Konzernen vorbehalten waren.

Datenanalyse und künstliche Intelligenz (KI)

Damals: Fortgeschrittene Datenanalyse und KI waren entweder nicht verfügbar oder nur großen Unternehmen mit erheblichen Ressourcen zugänglich.

Heute: KI und maschinelles Lernen sind in viele Business-IT-Plattformen integriert und bieten Unternehmen aller Größen leistungsstarke Tools zur Datenanalyse, Vorhersage und Automatisierung

Benutzererfahrung und Zugänglichkeit

Damals: Systeme waren oft kompliziert in der Bedienung und erforderten umfangreiche Schulungen.

Heute: Modernes Design und intuitive Benutzeroberflächen machen Systeme zugänglicher und verringern den Schulungsaufwand. Mobile Anwendungen erweitern den Zugriff und die Flexibilität für Benutzer.

Integration und APIs

Damals: Die Integration zwischen verschiedenen Systemen war oft komplex und teuer, da standardisierte Schnittstellen fehlten.

Heute: Offene APIs und ein Fokus auf Konnektivität erleichtern die Integration verschiedener Systeme und Dienste, was den Datenaustausch und die Prozessautomatisierung verbessert.

Cybersicherheit

Damals: Sicherheitsmaßnahmen konnten mit den sich entwickelnden Cyberbedrohungen oft nicht Schritt halten.

Heute: Moderne Plattformen legen einen starken Fokus auf Sicherheit, bieten fortgeschrittene Verschlüsselung, regelmäßige Updates und Compliance mit aktuellen Datenschutzstandards.

Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung

Damals: Weniger Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung.

Heute: Viele IT-Lösungen bieten Tools zur Überwachung und Verbesserung der Umweltverträglichkeit und sozialen Verantwortung von Unternehmen, was mit einem wachsenden Bewusstsein für diese Themen einhergeht.

Anpassungsfähigkeit und Agilität

Damals: Systemanpassungen waren oft zeitaufwändig und teuer.

Heute: Plattformen sind darauf ausgelegt, schnell und kosteneffizient an veränderte Geschäftsbedürfnisse angepasst zu werden, was Unternehmen hilft, agil zu bleiben.

Setzen Sie auf eine Plattform, die zu Ihnen passt.



In einer Zeit, in der Anpassungsfähigkeit und Schnelligkeit entscheidende Wettbewerbsvorteile sind, kann die Investition in die richtige Business-IT-Plattform einen signifikanten Unterschied für den Erfolg eines Unternehmens machen.

Indem sie auf bekannten Standards wie Microsoft Office basiert und gleichzeitig tiefgreifende Branchenprozesse integriert, schafft eine Plattform wie Microsoft Dynamics eine ideale Balance zwischen Benutzerfreundlichkeit und Spezialisierung, die für den deutschen Mittelstand besonders wertvoll ist. Dies ermöglicht Unternehmen nicht nur, aktuelle Herausforderungen zu bewältigen, sondern sich auch zukunftsicher aufzustellen und Wachstumspotenziale zu erschließen.

Für den Anwender bedeutet die Arbeit mit einem neuen integrierten System eine erhebliche Vereinfachung des Alltags. Informationen sind zentralisiert und leicht zugänglich, Prozesse sind automatisiert und standardisiert, und die Kommunikation mit Kunden und Kollegen ist nahtlos. Dies führt zu einer schnelleren Bearbeitung von Anfragen, höherer Kundenzufriedenheit und effizienteren internen Abläufen. Integrierte Systeme ermöglichen es Unternehmen, proaktiv auf Kundenbedürfnisse zu reagieren und gleichzeitig die interne Arbeitslast zu optimieren.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Die skalierbare Microsoft Plattform kann genau die Prozesstiefe abbilden, die Sie sich wünschen. Analysieren sie mit uns, welche Prozessqualität und welchen Automatisierungsgrad für Sie angemessen ist.

Die 1995 gegründete MODUS Consult GmbH bietet integrative, ganzheitliche Business IT aus einer Hand. Von ERP und CRM über DMS und BI bis zu Systemberatung und -technik basieren unsere Lösungen und unser Know-how auf der Erfahrung von über 20 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit über 1.000 Kunden. Mit unseren zertifizierten Branchenlösungen auf Basis von Microsoft Dynamics setzen wir als Microsoft Solutions Partner höchste Qualitätsansprüche an uns und an die gemeinsam mit unseren Partnern geschaffenen Lösungen.

Die MODUS Consult GmbH ist ein Unternehmen der Bechtle Gruppe.
Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corp.

**MODUS Consult GmbH**

James-Watt-Straße 6

D-33334 Gütersloh

Telefon +49 5241 9217-0